

Weltmeister zu Besuch im Tischtenniszentrum Ebnet in Schaffhausen

Tischtennislektion von Ma Wenge

Prominente Sportler konnte der Tischtennisclub Neuhausen am Sonntag begrüssen. Im Tischtenniszentrum Ebnet spielte der chinesische Weltmeister gegen Einheimische. Zudem erhielten Jugendliche wertvolle Tipps.

Das junge Neuhauser Team mit Andi Führer, Niki Schärler und Marco Graber musste gegen die internationalen Cracks Ma Wenge, Ferenc Simon und Rudi Stumper erwartungsgemäss Lehrgeld bezahlen. Trotz guten Ansätzen und sehenswerten Ballwechseln konnten die Zuschauer im gut besuchten Tischtenniszentrum keinen Neuhauser Erfolg bejubeln.

Das Resultat war bei diesem Event zwar nebensächlich – dennoch hätten die Neuhauser die 0:9-Niederlage gerne verhindert. Am nächsten an einem Punktegewinn war der jüngste Spieler in der Halle: Marco Graber hatte gegen Rudi Stumper bei einer 2:1-Satzführung

in der Verlängerung einen Matchball, den er jedoch nicht verwerten konnte. Der für seinen «Hokus-Pokus-Aufschlag» bekannte Ferenc Simon (HUN) wehrte gegen Niki Schärler beim 18:16 im ersten Satz mehrere Satzballen ab.

Alles in allem sahen die begeisterten Zuschauer viele attraktive Ballwechsel, die sehr gute Werbung für den weltweit schnellsten Ballsport waren. Die Neuhauser Spieler erlebten den Klassenunterschied zwischen nationaler und internationaler Spitze eindrücklich. Sie haben aber auch noch Zeit, sich sportlich weiterzuentwickeln. Als Ma Wenge 1992 bei den Olympischen Spielen in Barcelona die Bronzemedaille gewann, lag Marco Graber in den Windeln... us.

Die Resultate: Führer–Ma Wenge 0:3, Schärler–Stumper 1:3, Graber–Simon 0:3, Schärler–Ma Wenge 0:3, Führer–Simon 0:3, Graber–Stumper 2:3, Schärler–Simon 0:3, Graber–Ma Wenge 0:3, Führer–Stumper 1:3, Schlussresultat 0:9.



Marco Graber (1992, l.) vom TTC Neuhausen gab gegen Weltmeister Ma Wenge sein Bestes, verlor aber ebenso wie seine Teamkollegen.